



## Stadtmodell vor dem Alten Rathaus ist eingeweiht

Bronze-Miniatur entstand in mehreren hundert Stunden Arbeit und bereichert die Innenstadt

Schon vor der offiziellen Einweihung erweckte es das Interesse vieler Passanten, die in der Brettener Innenstadt unterwegs waren und präsentierte sich als Blickfang. Die Rede ist vom Stadtmodell aus Bronze, das kürzlich von Initiator Dr. Matthias Goll in Zusammenarbeit mit dem Bauamt und dem Baubetriebshof der Stadt Bretten installiert wurde.

Am vergangenen Mittwoch wurde das Modell in angemessenem Rahmen nun seiner Bestimmung übergeben und steht nun gleichermaßen für Einheimische wie Gäste zum Betrachten und Bestaunen bereit.

### Zwei Jahre dauerte es von der Idee bis zur Vollendung

Oberbürgermeister Martin Wolff zeigte sich vom gewählten Standort am Alten Rathaus überzeugt. "Das Modell bietet einen Mehrwert auf dem Markt und es passt zu unserer Stadt", so der OB, der allen Sponsoren - namentlich Jörg Biermann von der Vereinigung Brettener Unternehmer (VBU) und dessen Vorgängerin, Marion Klemm - für den Einsatz dankte. Sein ausdrücklicher Dank ging aber freilich an Dr. Matthias Goll, der in zahlreichen Stunden Detailarbeit und auch mit Unterstützung seines Sohnes Theo das Modell erstellt und unter Mitwirkung verschiedener Firmen zur Vollendung gebracht hatte.

Der Schöpfer des Modells sprach von einem "Gemeinschaftsprojekt" und skizzierte noch einmal die einzelnen Arbeitsschritte von der Idee vor zwei Jahren bis zur Vollendung und ließ auch die Rückschläge nicht aus.



Dr. Matthias Goll mit Sohn Theo, Jörg Biermann sowie der Brettener Oberbürgermeister Martin Wolff freuen sich über die Einweihung des Stadtmodells. Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten

Dr. Goll wies auch nochmals darauf hin, dass es sich bei der Bronze-Miniatur um ein hybrides Modell handelt. So ist auf der 38 Kilogramm schweren Kupferplatte, die von alten Holzbalken aus dem Böcklehaus umrandet ist, die aktuelle Altstadt aus dem Jahr 2023 zu sehen, in die jedoch die historische, heute nicht mehr vorhandene Stadtmauer eingefügt ist. "Eines unserer Anliegen ist es, den Altstadt-Kern als besonders schützenswert zu zeigen und dafür ein Bewusstsein bei den Menschen zu schaffen", sagte Dr. Goll bei der gut besuchten Einweihungsveranstaltung.

### Baum am Alten Rathaus wurde nicht wegen des Modells gefällt

Der VBU-Vorsitzende Jörg Biermann, dessen Vereinigung den Großteil der Kosten von rund 15.000 Euro übernommen hatte, sah im Modell "eine tolle Werbung für die Stadt", die auch den Unternehmern und Einzelhändlern helfen könne.

Oberbürgermeister Wolff wies nochmals ausdrücklich darauf hin, dass der Baum, der zuvor an der Stelle gestanden hatte, nicht wegen des Modells, sondern wegen einer Schädigung gefällt werden musste. Eine Ersatzpflanzung dafür gab es an anderer Stelle.

OB Wolff wünschte allen Brettenerinnen und Brettenern sowie den Besuchern der Stadt viel Freude mit dem Modell, das zukünftig auch bei Stadtführungen eine beliebte Station sein dürfte.

Auch Dr. Matthias Goll hatte die gute Frequentierung in den vergangenen Tagen schon erfreut bemerkt: „Als ich in den letzten Wochen am Marktplatz war, stand eigentlich immer jemand am Modell“

## Deutsche Glasfaser startet Nachfragebündelung

Nachdem die Kernstadt und sechs Brettener Stadtteile bereits an das Glasfasernetz angeschlossen sind oder gerade werden (Dürrenbüchig), bekommen nun noch die nördlichen Stadtteile Bauerbach, Büchig und Neibsheim die Chance auf den Ausbau der Breitbandversorgung. Hierfür haben die Stadt Bretten und die Deutsche Glasfaser einen Kooperationsvertrag geschlossen.

Ab dem 12. Juni beginnt die Deutsche Glasfaser mit der Nachfragebündelung. Diese Vorvermarktungsphase, die mit drei Informationsveranstaltungen eingeleitet wird (Termine siehe Ende des Textes), dauert bis zum 9. September 2023. Wenn sich dann mindestens 33 Prozent der anschließbaren Haushalte für den kostenlosen Hausanschluss entschieden haben, kann mit dem Ausbau begonnen werden.

„Als Digital-Versorger der Regionen ist es unser Ziel, den ländlichen Raum in Deutschland flächendeckend mit stabiler und zukunftsicherer Infrastruktur zu versorgen. Wir bringen die Erfahrung und die Technologiekompetenz mit, die für einen schnellen Glasfaserausbau erforderlich sind,“ sagt Björn Waaga, Projektleiter Deutsche Glasfaser.

Auch Oberbürgermeister Martin Wolff freut sich über die Möglichkeit, dass auch die letzten verbliebenen Brettener Stadtteile ans Glasfasernetz angeschlossen werden könnten und die Abdeckung mit schnellem Internet dann komplett wäre. "Ich hoffe auf ein ausreichend hohes Interesse in unseren drei Stadtteilen Bauerbach, Büchig und Neibsheim an einem Ausbau, da die Glasfaser nach derzeitigem Stand der Technik als zukunftsfähigste Technologie gilt. Für viele Unter-

nehmen, aber auch Privatpersonen die beruflich auf schnelles Internet angewiesen sind, wäre dies ein deutlicher Schritt nach vorne", so Oberbürgermeister Wolff.

Das Team von Deutsche Glasfaser wird auch außerhalb der Infoveranstaltungen ausführlich über den Ausbau sowie die buchbaren Produkte und Leistungen informieren. Im Zeitraum der Nachfragebündelung vom 12. Juni bis 9. September bietet die Deutsche Glasfaser Beratungszeiten in den drei Stadtteilen wie folgt an:

- Ortsverwaltung Bauerbach, Bürgerstraße 40, montags 17:00 Uhr - 19:00 Uhr
- Ortsverwaltung Büchig, Hügelstraße 29, mittwochs 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
- Ortsverwaltung Neibsheim, Talbachstraße 59, donnerstags 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Die Telefonnummer zur Terminvereinbarung lautet: 02861/8133 410. Auf Wunsch sind auch Beratungen zu Hause möglich. Weitere Informationen finden Sie unter [www.deutsche-glasfaser.de/bretten](http://www.deutsche-glasfaser.de/bretten)

Die neue Infrastruktur berücksichtigt alle Haushalte und schafft die Voraussetzung, dass auch Nachzügler noch angeschlossen werden können. Wer sich nicht bis zum 9. September für einen Vertrag entscheidet, muss die Anschlusskosten (ab 750 Euro) selbst tragen.

### Infoveranstaltungen:

- Montag, 12. Juni 2023, um 18:30 Uhr in Büchig, Bürgerwaldhalle, Zum Bürgerwald 5
- Mittwoch, 14. Juni 2023, um 18:30 Uhr in Bauerbach, Mehrzweckhalle, Industriestraße 4
- Dienstag, 20. Juni 2023, um 18:30 Uhr in Neibsheim, Talbachhalle, Obere Mühlstraße 27

## Museum im Schweizer Hof zeigt Wanderausstellung

Sie ist keine „leichte Kost“ und dennoch von enormer Wichtigkeit: Die Wanderausstellung „Auftakt des Terrors – Frühe Konzentrationslager in der Zeit des Nationalsozialismus“ ist ab sofort im Museum Schweizer Hof in Bretten zu sehen.

Zehn Informations-Stelen veranschaulichen anhand von Bildern, Akten- und Zeitungsauszügen, wie das durch die Nationalsozialisten ausgebaute und in der Presse öffentlichkeitswirksam präsentierte System die Diktatur stützte: Ziel des Systems war die aktive Verfolgung von Menschen, die politisch nicht im Sinne der Nationalsozialisten agierten oder einer Minderheit angehörten, die der Verfolgung durch die Nationalsozialisten ausgesetzt war. Zahlreiche Biografien führen dem Betrachter die Brutalität vor Augen, die bereits in der Frühphase des Nationalsozialismus begann.

Dr. Andrea Hoffend, wissenschaftliche Leiterin des Lernort Kislau e.V. und Co-Kuratorin der Ausstellung, schilderte sehr einhellig die Entstehung der „frühen Lager“ des NS-Regimes. Das ehemalige Bischofschloss Kislau, bei Mingolsheim gelegen, gelangte früh in den Fokus der Nationalsozialisten und war eines der ersten Konzentrationslager im Reich. „Um überhaupt zu verstehen, wie es zur NS-Diktatur kommen konnte und schließlich im Holocaust endete, richtet sich unser Blick zurück und beginnt bereits 1918 mit der Weimarer Republik“, referierte die Wissenschaftlerin. In dieser Epoche sei der Grundstein gelegt worden.

„Insgesamt 1.500 Männer bangten in Kislau um ihr Leben und ihre Freiheit“, erzählte die promovierte Politikwissenschaftlerin und Historikerin. Darstellungen aus 15 Lagern bilden die Basis der Wanderausstellung und stehen stellvertretend für mehr als 90 Lager im Deutschen Reich.

Oberbürgermeister Martin Wolff ließ in seiner Rede anklagen, wie grausam und perfide dieses System aufgebaut war. „Es läuft mir eiskalt den Rücken herunter – es ist unvorstellbar. Menschen wurden gefoltert

und ermordet – nichts könnte schlimmer sein“, sagte der OB.

Museumsleiterin Linda Obhof zeigte sich berührt und begrüßte die Kooperation, die es ermöglicht, diese Ausstellung in Bretten im Museum zu präsentieren. "Vielen Menschen ist nicht bewusst, dass sich in unserer unmittelbaren Nachbarschaft - in Städten aber auch in Dörfern - Lager befanden, darum ist es umso wichtiger, hierüber aktiv aufzuklären". Dazu trage auch diese Wanderausstellung bei.

Der Verein Lernort Kislau, vor elf Jahren gegründet und mittlerweile auf

100 Mitgliedern angewachsen, macht sich zur Aufgabe, die Geschehnisse aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. So wenden sich die Verantwortlichen auch explizit an junge Menschen, deren Verständnis und Aufmerksamkeit in Form von „Motion Comics“ sensibilisiert werden soll. Die Ausstellung ist im Stadtmuseum Schweizer Hof bis 3. Juli bei freiem Eintritt zu sehen.

**Öffnungszeiten:** Samstag/Sonntag/Feiertage 11 Uhr bis 17 Uhr und Mittwoch von 15 Uhr bis 19 Uhr. [www.auftakt-des-terrors.de](http://www.auftakt-des-terrors.de)



Als Kuratorin stellte Dr. Andrea Hoffend (links) vom Lernort Kislau die Ausstellung "Auftakt des Terrors" im Museum Schweizer Hof vor. Betroffenheit herrschte bei den Zuhörern um Oberbürgermeister Martin Wolff und Museumsleiterin Linda Obhof (von rechts). Foto: Stadt Bretten



## Anpassung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung gehört, wie ihr Name bereits vermuten lässt, zu den wichtigsten Rechtsnormen einer Gemeinde. Darin sind etwa die Organe wie Gemeinderat, Oberbürgermeister, Ortschaftsräte und Ortsvorsteher mit ihrer Rechtsstellung und ihren Aufgaben definiert. Darüber hinaus sind aber auch die Zuständigkeiten des Oberbürgermeisters detailliert aufgeführt.

In seiner vergangenen Sitzung am 23. Mai hat der Gemeinderat eine Neufassung der Hauptsatzung beschlossen, mit dem Hintergrund, veränderten Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen.

Dabei ging es zum einen, wie schon in der vergangenen Amtsblatt-Ausgabe berichtet, darum, dass der Gemeinderat auch nach der nächsten Kommunalwahl 2024 seine Größe von aktuell 26 Sitzen behalten soll. Hätte der interfraktionelle Antrag keine Mehrheit bekommen, wäre das Gremium auf 32 Mitglieder angewachsen, da die Stadt Bretten inzwischen die 30.000-Einwohner-Grenze überschritten hat. Nach intensiver Diskussion fand der Antrag eine Mehrheit, weshalb der Gemeinderat auch zukünftig 26 Mitglieder haben wird. Wörtlich heißt es in der Satzung: "Für die Zahl der Gemeinderäte ist jeweils die nächstniedrigere Gemeindegrößengruppe maßgebend (§25 Abs. 2 GemO)."

Die zweite Anpassung der Hauptsatzung, die einstimmig beschlossen wurde, betraf den §5 "Zuständigkeiten des Oberbürgermeisters". Hier sind dem OB Aufgaben des Ge-

meinderats bis zu einer festgelegten Wertgrenze im Einzelfall übertragen. Damit soll die Handlungsfähigkeit der Verwaltung gewährleistet werden, da der Gemeinderat nicht bei jeder kleinsten Anschaffung für den laufenden Betrieb gefragt werden muss. Aufgrund der Summe der allgemeinen Inflation seit der letzten Anpassung der Beträge im Jahr 1999 und insbesondere auch der hohen Inflationsrate seit Beginn des Ukraine-Kriegs wurde in Anlehnung an die Index-Preis-Steigerung eine Erhöhung der Beträge und Wertgrenzen um 50 Prozent vorgeschlagen und vom Rat einstimmig angenommen.

Eine weitere Anpassung dieses Paragraphen betraf die Personalzuständigkeiten des Oberbürgermeisters. Damit wird es dem OB und der Verwaltung ermöglicht, in der derzeit schwierigen und stark fluktuierenden Personalsituation schnelle Entscheidungen zu treffen und gleichzeitig die Sitzungseffektivität zu steigern. Der Oberbürgermeister kann zukünftig bis zur Besoldungsgruppe A11 bzw. Entgeltgruppe E10 (bisher A10 und E9) über Ernennung/Einstellung und Entlassung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entscheiden, ohne dass der Gemeinderat involviert ist.

**Die Hauptsatzung der Stadt Bretten in ihrer aktuellen Fassung gibt es auf der Homepage unter "Bekanntmachungen", die unter folgendem Link aufrufbar sind: [www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/bekanntmachungen](http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/bekanntmachungen)**

# Bürgerreise 2023



Mémorial de L'Armistice

Foto: privat

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er erzählen.“ Dieser alte Spruch trifft in überreichem Maße auch auf die Bürgerreise der Stadt Bretten zu. Gut durchdacht, schlossen sich an den Tag mit den Freunden aus Longjumeau, dem Festakt vor der Kathedrale in Reims, dem Gottesdienst und Champagnerkellereibesuch in Epernay für die Brettener noch weitere Tage in der nordwestlichen Umgebung von Reims an.

Die Kathedrale von Reims hat in der Baugeschichte die wohl schönste gotische Westfassade. In dieser Zeit übertrumpften sich die Städte. Damit diese Kathedralen gut einzuordnen sind, bekamen die Mitreisenden ein Heftchen mit Bildern und Erklärungen zum Nachlesen an die Hand.

Bei der kurzweiligen Stadtrundfahrt wurde die Basilika St. Remi angefahren, in der der Merowinger Chlodwig 496 den christlichen Glauben annahm. Fast alle Champagnerkellereien zeichnen sich auch durch wunderschöne Bauwerke aus. So wurde mal eben bei Pommery in den Hof gefahren. Das Blau des Bauwerks strahlte in der Morgensonne besonders schön. Eigentlich sollte die Biskuitfabrik Fossier mit ihrer 260-jährigen Geschichte auf der Heimfahrt besucht werden, doch nun war jeder gespannt, was es da alles zu sehen gibt. Biskuits Rose de Reims, so etwas wie Löffelbiskuits mit natürlicher Farbe der Himbeere, sind der Renner. Eintauchen in Champagner oder Rotwein machen das Getränk erst zum Erlebnis. Ein Film und eine kleine Verkostung schafften den richtigen Überblick zum Einkauf. Soissons stand auf dem weiteren Programm. Unterwegs ein wenig Regen, aber beim Aussteigen hörte es auf. Es reichte leider nur zum Besuch der Kathedrale, in der ein echter Rubens „Die Anbetung der Hirten“ hängt.

Die schöne Strecke über riesige Agrarflächen führte nach Crépy-en-Valois ins Hotel für die nächsten zwei Nächte. Wunderbares Essen und Getränke gaben den Worten „Leben - wie Gott in Frankreich“ Inhalte. Der Besuch von Noyon, der Geburtsstadt Jean Calvins, war für die Melanchthonianer ein Muss. Schließlich steht eine Calvin-Statue im Melanchthonhaus. Das Geburtshaus wurde wieder aufgebaut, nachdem im Ersten Weltkrieg die Stadt bei der Rückeroberung durch die Franzosen sehr zerstört wurde. Ein kleines Museum zeigt sein Leben und die Bedeutung im Kontext der Reformation. Melanchthon kommt dabei nicht vor. Gefreut hat man sich über das Bücher-geschenk des Melanchthonvereins.

Ja, und in Noyon wurde 768 Karl der Große zum König der Franken gekrönt. An vielen Orten in dieser Gegend wird man mit den Weltkriegsgeschehen konfrontiert, seien es Denkmale

oder allein das Bewusstsein, dass hier erbitterte Schlachten stattgefunden haben. Einer der Erinnerungsorte ist das Mémorial de L'Armistice, Gedenkort der Waffenstillstände, und das in zweifacher Hinsicht. Am 11.11.1918 unterschrieb im Eisenbahnwagon des Marschalls Foch Deutschland den Vertrag. Ein Museum wurde um den Wagon gebaut. Der Stachel der Niederlage saß tief im deutschen Bewusstsein. So ließ Hitler die Wand des Museums aufbrechen, um den Wagon zur Unterschrift an den gleichen Ort zu bringen. Es war Juni 1940. Deutschland beherrschte die Hälfte Frankreichs. Nach dem Museumsbesuch erwartete auf dem Waldparkplatz ein Kaffeebuffet, das Herr Wilk trefflich vorbereitete. So konnte der Museumsbesuch noch einmal im Gespräch reflektiert werden.

Der nächste Tag hatte die Schlossbesichtigung in Compiègne auf dem Programm. Die Appartements von Königen und Kaiser konnten besichtigt werden. Hier traf z. B. Marie-Antoinette zum ersten Mal ihren Mann Ludwig XVI. Die Begegnung mit dem badischen Maler Franz Xaver Winterhalter zeigte die bezaubernden Bilder der Herrscherfamilien. Seine Malerei erweckt Spitzen, duftige Stoffe, Blumen zum Leben. Zum Träumen schön. In Frankreich gibt es viele Chocolaterien. Deshalb war auch eine Führung bei Beussent in Lachelle gebucht. Eigene Plantagen in Südamerika sorgen für den Rohstoff, der in Bauvais bearbeitet wird. Die für Schokolade notwendige Milch kommt aus Deutschland.

Die kurze Pause nach dem Einchecken in Compiègne wurde zur Einstimmung auf den Abschiedsabend genutzt, denn der fand auf einem Schiff auf der Oise statt. Die Schiffer des hybridbetriebenen Ausflugsbootes warteten in Longueil-Annel mit einem köstlichen Abendessen mit mehreren Gängen auf die Gruppe. Die Seele konnte baumeln. Und dann ging auch schon die Reise, vom Ehepaar Leins ausgearbeitet, dem Ende zu.

Die Kathedrale von Laon, der direkte Vorläufer von Reims, liegt hoch auf einem Berg. Der Blick in die Landschaft war sehr eindrucksvoll und der Blick auf und in die Kathedrale ebenso. Um noch einmal den Blick auf die tragische Geschichte zwischen Deutschland und Frankreich zu lenken, war dann der Abschluss des Besichtigungsprogramms der Reise der Deutsche Soldatenfriedhof in Asfeld. Hier liegen 5.386 Soldaten aus der Zweiten Aisne-Schlacht 1917, der Frühjahrsoffensive 1918 sowie der 100-Tagesoffensive im Herbst 1918.

Der Anspruch, den die Bürgerreisen stellen, wurde auch dieses Mal erfüllt, so Heidemarie Leins. Eine gute Gemeinschaft und jeder soll mit mehr Wissen nach Hause kommen als er wegfuhr.

## Rathaus am 8. und 9. Juni geschlossen

Das Rathaus und die Außenstellen bleiben am Donnerstag, 8. Juni (Fronleichnam), geschlossen. Auch am Freitag, 9. Juni, haben die Dienststellen zu.

Ab Montag, 12. Juni, stehen alle Dienstleistungen wieder zu den gewohnten Sprech- und Öffnungszeiten zur Verfügung. Um Beachtung und um Verständnis wird gebeten.

## Brettener Obstbaumaktion 2023

**Auch in diesem Jahr rufen wir wieder zur Pflanzung von Streuobstbäumen in Rahmen der Brettener Obstbaumaktion am 11. November 2023 auf.**

Neben einer größeren Obstsortenauswahl wird auch der Obst- und Gartenbauverein 1883 Bretten e. V.

wieder vor Ort sein und bei Bedarf den Pflanzschnitt an den Obstbäumen vornehmen. Zudem wird der Verein in diesem Jahr Holzpfähle, Kokosstricke und Bisschutz an die Bürgerinnen und Bürger verkaufen. Der Bestellschein wird rechtzeitig bekanntgeben und veröffentlicht!

## Ferienstpaß 2023

Sportaktionen, Ausflüge, Workshops, Spiel und Spaß, Entdeckertouren und vieles mehr stehen auch 2023 wieder auf dem Programm des Ferienstpaßes der Stadt Bretten.

Das gesamte Programm „Ferienstpaß für Kids“ gibt es online unter: [www.vhs-bretten.de](http://www.vhs-bretten.de). Am 13. Juni werden alle Kurse für die Anmeldung freigeschaltet. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Nach der Anmeldung werden alle wichtigen Infos per E-Mail zugeschickt. Es besteht die Möglichkeit, zeitgleich mehrere Kinder anzumelden.

Ferienstpaße können vom 5. bis 15. Juli 2023 bei der Tourist-Info Bretten zu deren regulären Öffnungszeiten abgeholt werden.

## Ferienstpaß 2023



Für Kinder und Jugendliche



**Ferienstpaß-Programm**

**27. Juli bis  
10. September 2023**

## Antrag auf Erteilung einer Parkgenehmigung anlässlich des Peter-und-Paul-Festes 2023

Analog wie bei früheren Peter-und-Paul-Festen ist von Seiten der Stadt Bretten zum Peter-und-Paul-Fest 2023 wiederum vorgesehen, für Berechtigte, die über die Festtage nicht zu ihren Garagen, Grundstücken und Grundstückszufahrten zufahren können, Parkgenehmigungen in begrenzter Anzahl auszugeben.

**Ausgenommen hiervon sind alle Inhaber von Bewohnerplätzen.**

Betroffen sind dabei u. a. auch wieder die Anwohner der Georg-Wörner-Str. im Teilabschnitt der Georg-Wörner-Straße zwischen der Pforzheimer Straße und der Withumanlage.

**Nicht mehr betroffen** hiervon sind die Anwohner der Alten Wilhelmstr. bzw. die Anwohner der Pforzheimer Straße im Teilabschnitt zwischen der Wilhelmstraße und Georg-Wörner-Straße, da sich aufgrund einer Änderung des Festbereichs beim Peter-und-Paul-Fest 2023 diese Straßenabschnitte nicht mehr im Festbereich befinden.

Der nachstehende Antrag ist daher bis **05.06.2023** bei der Straßenverkehrsbehörde Bretten (Tel. 921-320 / 344 / 345 / 347 / 349) abzugeben.

**Selbstverständlich können auch bei der Straßenverkehrsbehörde im Rathaus, Zi. 206-208 Anträge, gestellt werden.**

**Die bewilligten Parkgenehmigungen können ab Montag, 12.06.2023, bei der Straßenverkehrsbehörde Bretten (Zimmer 207-208) abgeholt werden.**

<b>Name</b>	
<b>Anschrift</b>	
<b>Grund</b>	
<b>Anzahl der nicht mehr befahrbaren eigenen Parkplätze</b>	

## Standesamtliche Meldungen

### Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an [presse@bretten.de](mailto:presse@bretten.de) oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

### Altersjubilare im Juni

Stand: 31.05.2023

#### Kernstadt:

- 10.06. Donato Nardacchione, 80 Jahre
- 13.06. Ali Bal, 80 Jahre
- 19.06. Gerda Pangraz, 85 Jahre

#### Stadtteil Ruit:

- 06.06. Klaus Höger, 80 Jahre

#### Veröffentlichungspraxis von Altersjubilaren

Die Stadt Bretten schreibt bzgl. eines Veröffentlichungswunsches Altersjubilare anlässlich des 80. Geburtstags, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag an. Die Veröffentlichung und ggf. wunschgemäße Weiterleitung an die Tagespresse erfolgt in o. g. Jahren. Aus Datenschutzgründen erfolgt die Veröffentlichung ohne Adressangabe.

## Verkehrshinweise

### Baumaßnahme in der Virchowstraße

Zwischen der Carl-Ludwig-Schleich-Straße und der Edison-Straße wird im Auftrag des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Bretten (EAB) der Abwasserkanal ausgewechselt. Durch die Stadtwerke Bretten GmbH werden sämtliche Versorgungs- und Anschlussleitungen Wasser, Gas, Fernwärme und Strom erneuert bzw. neu verlegt. Die Bauarbeiten werden von der Bauunternehmung Harsch GmbH aus Bretten unter Vollsperrung des Durchgangsverkehrs ausgeführt. Die Maßnahmen werden abschnittsweise durchgeführt.

Angefangen wird im Kreuzungsbereich Edison-Straße/Virchow Straße; danach wird die Strecke bis zur Kreuzung Virchow Straße/Carl-Ludwig-Schleich-Straße gebaut.

Während der Arbeiten im Bereich der Kreuzung Edison-Straße/Virchowstraße wird der Verkehr zu und vom Krankenhaus über die Virchowstraße geleitet. Danach wird die Virchowstraße gesperrt und der Verkehr über die Edison-Straße geleitet.

Die Stadt Bretten und die Stadtwerke sind dabei bemüht, einen zügigen und möglichst raschen Bauablauf zu realisieren. Dabei ist allen bewusst, dass mit jeder Baumaßnahme Einschränkungen, Lärm und Unannehmlichkeiten für die Anwohner verbunden sind.

**Die Arbeiten beginnen mit vorbereitenden Maßnahmen voraussichtlich ab dem 19.06.2023.** Das Ende der Gesamtmaßnahme ist bei geeigneter Witterung bis Ende November 2023 vorgesehen.

### Zug- und Haltausfälle auf der Linie S4 zwischen Durlach-Gölshausen

Im Bahnhof Bretten finden in der Nacht vom 4. Juni auf 5. Juni Bauarbeiten statt. Die Arbeiten beginnen um 23 Uhr und enden um 4:15 Uhr. In diesem Zeitraum muss der Zugverkehr der Linie S4 zwischen Karlsruhe-Durlach Bahnhof und Gölshausen Industrie eingestellt werden. Für die Fahrgäste wird mit Bussen ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Fahrgäste werden gebeten, die entsprechenden Informationsanhänge an den Haltestellen zu beachten. Die Fahrten der Stadtbahnlinie S4 in der Karlsruher Innenstadt müssen zwischen Durlach Bahnhof und Karlsruhe Altbahnhof ebenfalls entfallen. Als Alternative können Fahrgäste die anderen Tram- und Stadtbahnlinien der Verkehrsbetriebe Karlsruhe und der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft nutzen.

## Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter [www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote](http://www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote) aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten:**

- Bereichsleiter/in IT (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in Innere Revision mit stellv. Amtsleitung (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in Stabsstelle Büro des Oberbürgermeisters mit stellv. Stabsstellenleitung (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in Innere Revision (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in Digitalisierung (m/w/d)
- Gemeindevollzugsbedienstete (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in Volkshochschule (m/w/d)
- Schulsekretär/in Max-Planck-Realschule (m/w/d)

### Freiwilliges Soziales Jahr:

- in den städtischen Kindergärten Drachenburg und Sonnenblume (m/w/d) zum 01.09.2023
- im Bereich des Feuerwehrwesens (m/w/d) zum 01.09.2023

### Stellenausschreibung unserer Gesellschaft:

#### Wohnungsbau GmbH

- Geschäftsführer/in (m/w/d)

# BRETTE



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage gerne zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

### Friedhof Gölshausen, Feld 02 a, Reihe 004, Nr. 25

Die Ruhezeit der Grabstätte von **Else und Hermann Vogt** läuft am **26.05.2023** ab.

**Die Nutzungsberechtigten werden gebeten, sich mit der Friedhofsverwaltung Bretten, Zimmer 227, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Tel. 07252/921-324, in Verbindung zu setzen.**

## CDU

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.

### Weniger ist mehr

Derzeit besteht der Brettener Gemeinderat aus 26 Mitgliedern. Die Gemeindeordnung von Baden-Württemberg sieht vor, dass die Größe aufgrund der gestiegenen Einwohnerzahl um 23 Prozent auf 32 steigen kann. Aufgrund der tendenziell sinkenden Wahlbeteiligung vor allem bei Kommunalwahlen ist es ein gefährlicher Trugschluss, mit einem noch größeren Gremium die Demokratie und Bürgerbeteiligung in der Stadt stärken zu können.

Auf Bundes- und Landesebene gibt es aktuell berechtigte Bemühungen, immer größer werdende Plena – auch aus exorbitant steigenden Kostengründen - auf eine angemessene Größe zu bringen. Auch in Bretten würde ein größerer Gemeinderat primär steigende Kosten mit eher sekundärem Nutzen verursachen. Und dies ist in Zeiten klammer Kassen schlichtweg unverantwortlich. Eine Vergrößerung führt letztendlich dazu, dass mit einem quantitativ gewachsenen Gremium die qualitative Arbeit aufgrund des Mehraufwands für die Verwaltung und Fraktionen keine Optimierung erfahren wird. Wir haben deshalb erfolgreich beantragt, die bisherige Größe von 26 Mandaten auch in der nächsten Legislaturperiode beizubehalten.

### Ein Glücksfall für Bretten

Der Ausbau effizienter Wärmenetze ist eine freiwillige Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge von Städten und Gemeinden, die wir unterstützen. Denn: Ein Schwerpunkt im Grundsatzprogramm der CDU-Fraktion ist: „Die Bewahrung der Schöpfung“. Somit steht außer Frage, dass die CDU-Fraktion selbstverständlich hinter allen sinnvollen Maßnahmen steht, die verantwortbare Schritte in Richtung Klimaschutz gehen. Am Ende dieses Prozesses der gemeinsamen Projektentwicklung entscheiden dann wir über die weitere Realisierung des Wärmeverbundes durch den Bau einer regionalen Wärmetrasse, die dann auch unsere Stadt erreichen soll.

Politisch führt eine Klimapolitik in dem Moment, wo sie mit Unbequemlichkeit, Kosten und zusätzlichem bürokratischem Aufwand für den Einzelnen einhergeht, zu Abstoßreaktionen. Dies sehen wir bei der derzeitigen Energiepolitik der Ampel.

Deshalb ist es uns sehr wichtig, dass bei allen Schritten der kommunalen Energiepolitik unsere Bevölkerung mitgenommen und transparent informiert wird.

Ihre CDU-Fraktion

Martin Knecht, Bernd Neuschl  
Kurt Dickemann, Dr. Joachim Leitz, Isabel Pfeil und Ulrich Schick

## SPD

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die SPD-Fraktion gratuliert Michael Nöltner zu seiner Wiederwahl als Erster Beigeordneter der Stadt Bretten. Wir wünschen uns in den nächsten 8 Jahren eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Wir sehen die Beteiligung der Stadt Bretten und unserer Stadtwerke an der PEG Regionale Wärmeverbund GmbH als sehr positiv. Um den Klimawandel zu bekämpfen, braucht es neue Objekte. Die Untersuchung der Machbarkeit von Tiefengeothermie am Oberen Rheingraben und der Bau einer Wärmetrasse nach Bretten sind hier ein Baustein. Wir brauchen nicht nur regenerative Maßnahmen bei der Gewinnung von Strom, sondern auch bei der Gewinnung von Wärme für Haushalte und Industrie. Wir glauben, dass die Untersuchung ergeben wird, dass es möglich ist, eine Wärmetrasse nach Bretten zu bauen und wir uns an die Tiefengeothermie-Kraftwerken in Graben-Neudorf und Dettenheim anschließen können.

Die SPD hat sich dafür ausgesprochen, die Größe des Gemeinderates für die kommende Legislaturperiode bei 26 Personen zu belassen. In einer Zeit, in der es in ganz Deutschland Diskussionen gibt, unseren zu großen Bundestag zu reduzieren und in Baden-Württemberg über die Größe des Landtags gestritten wird, ist es unseren Bürgerinnen und Bürgern nicht zu vermitteln, dass wir unseren Gemeinderat um 6 Sitze vergrößern würden.

In Bretten haben wir einen Ausländeranteil von ca. 20 Prozent, mehr als 500 Personen sind nach dem Angriffskrieg von Putin aus der Ukraine zu uns gekommen. All diese Menschen müssen wir aufnehmen und sie bei uns integrieren. Die Belastung für die Kommunen, auch für Bretten, ist sehr groß. Es fehlt an Wohnraum. Viele Helfer leisten Arbeiten zur Integration, die eigentlich vom Staat hätte getan werden müssen. Wir möchten uns bei allen bedanken, die täglich ehrenamtliches Engagement zeigen und helfen, Leid zu lindern.

Bretten hat in seiner Geschichte bereits mehrfach bewiesen, dass es Menschen beherbergen und integrieren kann, unabhängig davon, ob es sich um Vertriebene des Zweiten Weltkrieges, sogenannte Russlanddeutsche, Menschen aus den neuen Bundesländern oder aus Ex-Jugoslawien handelt. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch mit der aktuellen Situation umgehen können! Wir packen das!

Ihre SPD-Fraktion

Edgar Schlotterbeck, Birgit Halgato und Valentin Mattis

## Bündnis90/DIE GRÜNEN

### Weichenstellungen

Wir gratulieren **Michael Nöltner** herzlich zu seiner Wiederwahl zum Bürgermeister! In seiner Bewerbungsrede hat er wichtige Akzente zu den künftigen Aufgaben in Bretten gesetzt: Klimastrategie, Gartenschau, Mobilitätskonzept. Wir freuen uns, diese Themen gemeinsam mit Michael Nöltner in den nächsten Jahren anzupacken.

Aus Überzeugung haben wir der Beteiligung Bretzens an der zu gründenden „**Projektentwicklungsgesellschaft Regionaler Wärmeverbund**“ zugestimmt. Die Tiefengeothermie hat das Potenzial, unseren Wärmebedarf mit einer grundlastfähigen erneuerbaren Energie aus der Region auf lange Zeit hin zu decken. Die Risiken, die es bei jeder Technologie gibt, sind klar im Blick und werden unter anderem vom Landesforschungszentrum Geothermie in Karlsruhe intensiv untersucht. Man hätte sich manches Mal gewünscht, dass die Energiepolitik der vergangenen Dekaden ebenso kritisch begleitet worden wäre wie die Tiefengeothermie – man denke nur an Nordstream, die Zerstörungen durch den Tagebau oder die gravierenden Umweltschäden durch die Ölförderung in Nigeria. Aber nun gut. Mit der Geothermie haben wir jetzt die Gelegenheit, energiepolitisch umzusteuern und den Klimaschutzziele im Landkreis und in Bretten einen großen Schritt näher zu kommen.

Kann man Demokratie an der Größe eines Gemeinderats festmachen? Die Vor- oder Nachteile einer **Größe des Gemeinderats** von 32 oder 26 erscheinen uns GRÜNEN stellenweise überzeichnet. In Bretten gab es vor der Abschaffung der unechten Teilerwahl einen Gemeinderat mit 43 Mitgliedern, ohne dass in diesem Haus das Chaos ausgebrochen wäre oder sich die Brettener Bevölkerung zusammengerotet hätte. Wir GRÜNE stehen der Frage 32 oder 26 relativ leidenschaftslos gegenüber. Wir sind lieber 5 von 26 als 6 von 32. Aber auch die Annahme, in einem großen Gremium sei die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger besser, leuchtet uns nicht ein. Eine verbesserte Bürgerbeteiligung entsteht viel eher dadurch, dass wir die Bevölkerung in sachlich und zeitlich begrenzten Themen mitarbeiten lassen, z. B. in repräsentativ gebildeten Bürgerräten oder als sachkundige Bürger in Gremien wie den Klimabeirat! Der vom Gesetzgeber eröffnete Spielraum, beim Überschreiten der 30.000-Einwohnermarke statt der automatisch greifenden Zahl 32 bei 26 Gemeinderäten zu bleiben, eröffnet eine Abwägung, wie dauerhaft die höhere Einwohnendenzahl sein wird. Eine gelebte Demokratie hängt weder an der 32 noch an der 26.

Es grüßen Ute Kratzmeier, Otto Mansdörfer, Ira Müller-Kschuk und Fabian Nowak

## Freie Wähler-Vereinigung e.V.

Verehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Unbeteiligte konnte die Brisanz, der unter Punkt 3 der Tagesordnung mit „Neufassung der Hauptsatzung...“ beschrieben war, nicht erkennen. Die Klärung erfolgte im Sachverhalt.

Bretten hat die 30.000-Marke bei der Einwohnerzahl geknackt. Damit kommt jetzt der § 25 (2) der Gemeindeordnung zum Tragen. Dieser Paragraph sagt, ab 30 TE hat ein Gemeinderat 32 Mitglieder. Aber trifft es auch zu, wenn die Grenze nur um wenige Einwohner überschritten ist? Muss es nicht, denn diesen Automatismus kann der Gemeinderat unterbrechen, indem er von seinem Recht Gebrauch macht, es vorerst bei 26 Gemeinderäten zu belassen.

Für die Abstimmung im Gemeinderat ist immer auch das Meinungsbild der Bürger hilfreich. Den Bürger in die Entscheidung mitnehmen, das wollten wir durch eine Meinungsumfrage bei Mitgliedern der FWV und weiteren Personen erreichen. Um die 145 Personen wurden angeschrieben, davon hat etwa die Hälfte geantwortet.

Zwei bedankten sich, dass die Meinung der Mitglieder oder der „Basis“ Gehör finden soll. Diese Aussage gibt Mut zu weiteren Aktionen. Selbst wenn nur die Fragestellung gelesen wurde, entstand schon ein Meinungsbild im Kopf, das bei der Diskussion im Freundeskreis hilfreich wurde.

Aber es soll hier nicht auf die eingegangen werden, die nur gelesen haben bzw. nicht antworteten, sondern hier sollen Aussagen wiedergegeben werden, die zeigen, wie der Bürger sich Gedanken macht. So wurde geschrieben:

„Auch wird bei mehr Mitgliedern die Diskussionskultur nicht besser, abgesehen von den zusätzlichen Kosten“. Selbst der Bundestag hat das schon gemerkt!

Diese Gelder brauchen wir dringend für andere „Baustellen“ und Projekte: Bretten erhalten, Innenstadt schützen, Grünanlagen pflegen, Bürger mit einbeziehen, sind meiner Meinung nach wichtigere Themen.“

„Ich bin gegen eine Aufstockung: Die Kosten steigen ohne ersichtlichen Nutzen, da mit der steigenden Größe kein Mehr an Qualität und Konstruktivität korreliert.“

Auch die Aussagen „Weniger ist mehr“ oder „Quantität ist nicht gleich Qualität“ und „Auf keinen Fall“ tauchen in den Antworten auf. Das sind exemplarische Antworten. Der Tenor der anderen ist ähnlich. Diese Aussagen waren für uns in der Entscheidungsfindung wichtig und hilfreich.

Zunächst wollten wir als FWV Fraktion einen eigenen Antrag stellen, haben uns aber dann doch für die Beteiligung an einem interfraktionellen Antrag entschieden.

Ihre FWV Fraktion:

Bernd Diernberger, Markus Gerweck, Thomas Rebel

## die aktiven

Zunächst unser Glückwunsch an Michael Nöltner zur Wiederwahl als Bürgermeister.

„Viel Lärm um nichts“ wäre die richtige Überschrift für TOP 3, Teil 1 der Sitzung gewesen. Mehrkosten, unsichere Zahlen zum Zensus und die angebliche Meinung „vieler“ Bürger waren die wesentlichen Argumente, die letztendlich zu einer mehrheitlichen Entscheidung zugunsten der Regelung „es bleibt bei 26 Gemeinderäten“ führten.

Abgesehen von einem allenfalls für die „Bütt“ geeigneten und durch die Presse aufgegriffenen „Zähneputzen“-Zitat aus den Reihen der CDU waren die Argumente gegen eine Erweiterung des Rates doch recht bescheiden. Die Sorgen um Mehrausgaben von 15.000 Euro jährlich erscheinen mit Blick auf einige Brettener „Baustellen“ wenig glaubwürdig. Kostenüberschreitungen in Millionenhöhe? – Damit kann man offensichtlich gut leben. Unsere Argumente „viele Bürger in die demokratischen Institutionen – auch in den Gemeinderat – einzubinden“, konnten nicht überzeugen. Jede Bürgerbeteiligung, siehe beispielhaft ISEK, endet vor dem Sitzungssaal. „Letztendlich entscheiden wir“ ist die Grundstimmung im Rat.

Sorgen macht uns der Baufortschritt der Sporgassen-Tiefgarage. Ursprünglich war angedacht, zu Peter- und Paul über eine „provisorische“ Zufahrt Parkmöglichkeiten zu schaffen. Die nächste Vertröstung bezüglich Fertigstellung der Tiefgarage geht in Richtung Jahresende. Mit der Herstellung der Zweispurigkeit des Engelsberges werden mehr als 25 Parkplätze wegfallen. Zum Baubeginn „Sanierung Pforzheimer Straße“ müssen ebenfalls ca. 25 Ersatzparkplätze für betroffene Einwohner geschaffen werden. Bis zur Fertigstellung der Tiefgarage eine weitere Verschlechterung der Parksituation in der Innenstadt.

Im Zusammenhang mit der zweispurigen Befahrung des Engelsberges soll – nach Aussage der Verwaltungsspitze – die gerade für Kinder sehr gefährliche Situation des Fußgängerüberweges am Kreisel Melanchthonstraße/Gottesackerter entschärft werden. Dies hat nach unserer Meinung absolute Priorität.

In diesem Sinne,  
die aktiven

Jörg Biermann, Aaron Treut, Wolfgang Lübeck, Armin Schulz, Hermann Fülberth



Unter dem Dach des Landesprogramms "MOVERS – Aktiv zur Schule" beteiligen sich das Land Baden-Württemberg und die Stadt Bretten beim STADTRADELN am SCHULRADELN. Schüler sammeln gemeinsam Fahrradkilometer für ihre Schule, Klasse und/oder Jahrgangsstufe.



Für das diesjährige Peter-und-Paul-Fest werden

## Helfer/innen

zur Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Baubetriebshofes beim Auf- und Abbau, bei der Grünpflege sowie bei Reinigungs- und kleineren Hilfsarbeiten gesucht.

Die **Auf- und Abbauarbeiten** finden an folgenden Terminen statt: Montag, 26.06.2023, Dienstag, 27.06.2023, Mittwoch, 28.06.2023, Donnerstag, 29.06.2023, jeweils von 06:45 Uhr – ca. 16:00 Uhr, am Freitag, 30.06.2023, von 06:45 Uhr bis ca. 13:00 Uhr sowie am Dienstag, 04.07.2023, ab 06:45 Uhr – ca. 16:00 Uhr.

Die **Grünpflege** findet an folgenden Tagen statt: Montag, 26.06.2023, Dienstag, 27.06.2023, Mittwoch, 28.06.2023, Donnerstag, 29.06.2023, jeweils von 06:45 Uhr – ca. 16:00 Uhr, am Freitag, 30.06.2023, von 06:45 Uhr bis ca. 13:00 Uhr sowie am Dienstag, 04.07.2023, ab 06:45 Uhr – ca. 16:00 Uhr.

Die **Reinigungsarbeiten** finden an folgenden Tagen statt: Samstag, 01.07.2023, Sonntag, 02.07.2023, Montag, 03.07.2023, und Dienstag, 04.07.2023, jeweils von 06:00 Uhr bis ca. 09:00 Uhr.

Die **Betreuung der Behindertenparkplätze** findet an folgenden Tagen statt: Freitag, 30.06.2023, und Samstag, 01.07.2023, von 18:00 Uhr – 21:00 Uhr, Sonntag, 02.07.2023, von 12:00 Uhr – 20:00 Uhr und Montag, 03.07.2023, von 10:00 Uhr – 13:00 Uhr.

Es besteht auch die Möglichkeit, nur an einzelnen Tagen mitzuarbeiten. Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines kurzfristigen Beschäftigungsverhältnisses. Es wird ein Stundenlohn in Höhe von 12,00 Euro bezahlt.

Bitte beachten Sie, dass aus Gründen des Arbeitsschutzes nur Bewerber/innen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, berücksichtigt werden können. Für die Betreuung der Behindertenparkplätze müssen Sie das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Sollten Sie Interesse daran haben, uns beim diesjährigen Peter-und-Paul-Fest zu unterstützen, senden Sie Ihre Kurzbewerbung bis spätestens **16.06.2023** an das Bürgermeisteramt Bretten, Sachgebiet Personal, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten oder per Mail an [bewerbungen@bretten.de](mailto:bewerbungen@bretten.de). Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Marino unter der Telefonnummer 07252/921-132 gerne zur Verfügung

**Bauerbach**

**Unterschriftenaktion „Wir fordern den künftigen Halt des R45 in Bauerbach!“**

Die Ortsverwaltung führt eine Unterschriftenaktion durch, um der Forderung, dass der R45 Regionalexpress von Heilbronn nach Karlsruhe künftig (wieder) in Bauerbach hält, Nachdruck zu verleihen. Die Unterschriftenliste liegt in der Ortsverwaltung aus. Während der Öffnungszeiten (Mo 16-19 Uhr, Di/Mi 9-12 Uhr) kann man sich in die Unterschriftenliste eintragen. Wir senden Ihnen die Unterschriftenliste auch gerne zum Ausdrucken per E-Mail zu. Bitte senden Sie uns hierzu eine E-Mail mit dem Betreff „Unterschriftenaktion“ an [ortsverwaltung.bauerbach@bretten.de](mailto:ortsverwaltung.bauerbach@bretten.de). Die ausgefüllten Unterschriftenlisten geben Sie dann bitte in der Ortsverwaltung ab. Bitte unterstützen Sie uns tatkräftig!

**Dorfplatz-Treff**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Mittwoch, 7. Juni, findet um 19 Uhr unser nächster Dorfplatz-Treff statt. Sitzgelegenheiten und Getränke sollen wieder selbst mitgebracht werden. Ich freue mich auf interessante Gespräche und Anregungen. Torsten Müller, Ortsvorsteher

**Büchig**

**Ortsverwaltung geschlossen**

Die Ortsverwaltung Büchig ist bis 6. Juni 2023 geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice unter Telefon 07252/921-180 oder an die Fachämter im Rathaus.

**Bichama Hockette**

Der Treff für alle Büchiger! Zum Kennenlernen, Schwätzen, Lachen und für das Miteinander! Nächster Termin am Dienstag, 6. Juni 2023, ab 19 Uhr auf dem Schulhof Büchig.

**Brennholzvergabe**

Die Versteigerung von Brennholz findet in Büchig am Dienstag, 13. Juni 2023, um 18 Uhr in der Bürgerwaldhalle statt.

Es wird nur Langholz am Wegrand angeboten. Schlagraum ist nicht dabei! Der Verkauf richtet sich vornehmlich an Büchiger Bürgerinnen und Bürger. Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung. Der Lageplan und die Preisanschläge können ab sofort zu den Öffnungszeiten der Ortsverwaltung (Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 16 bis 19 Uhr) im Foyer/Eingangsbereich der Ortsverwaltung abgeholt werden. Dieser Bereich ist frei zugänglich. Die Ortsverwaltung selbst ist zu den genannten Zeiten aus Urlaubsgründen nicht immer besetzt.

**Diedelsheim**

**Ortsverwaltung geschlossen**

Die Ortsverwaltung Diedelsheim ist bis einschließlich 9. Juni 2023 geschlossen. Am Montag, 12. Juni 2023, sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice unter Telefon 07252/921-180 oder an die Fachämter im Rathaus.

**Dürrenbüchig**

**Ortsverwaltung geschlossen**

Die Ortsverwaltung Dürrenbüchig ist am Mittwoch, 31. Mai 2023, wegen Urlaub geschlossen. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers von 17 bis 19 Uhr findet statt. Im Anschluss beginnt die Ortschaftsratsitzung. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadtverwaltung Bretten.

Besuchen Sie uns auf unserer facebook-Seite: [www.facebook.com/stadt.bretten](http://www.facebook.com/stadt.bretten)

**Neibsheim**

**Hausaufgabenbetreuung gesucht**  
Die Grundschule Neibsheim sucht zur Verstärkung des Hausaufgabenbetreuungsteams eine/n engagierte/n und flexible/n Mitarbeiter/in. Die Hausaufgabenbetreuung findet montags bis donnerstags von 14 bis 15 Uhr statt. Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann treten Sie mit uns in Kontakt: Telefon: 07252/9661332 (AB geschaltet) E-Mail: [fv.gsneibsheim@gmail.com](mailto:fv.gsneibsheim@gmail.com)

**Altpapiersammlung**

Die Ministranten führen am 10. Juni eine Altpapiersammlung durch. Papier und Kartonagen sollten gebündelt ab 8:30 Uhr zur Abholung bereitstehen. Das Altpapier kann auch von 8:30 bis 14 Uhr am Parkplatz bei der Talbachhalle selbst angeliefert werden. Der Erlös kommt den Ministranten zugute.

**Brennholzvergabe**

Die Vergabe von Schlagabraum und Langholz am Weg findet für den Stadtteil Neibsheim im Rahmen einer Versteigerung am Mittwoch, 14. Juni, um 17:30 Uhr in der Talbachhalle statt. Die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung. Das Holz ist ausdrücklich nur für Neibsheimer Bürger bestimmt. Es erfolgt keine Abgabe an gewerbliche Unternehmer oder Weiterverkäufer. Die Pläne und Losverzeichnisse zur Besichtigung liegen bei der Ortsverwaltung Neibsheim aus oder können per E-Mail angefordert werden.

**Rinklingen**

**Ortsverwaltung geschlossen**

Die Ortsverwaltung Rinklingen bleibt bis 1. Juni 2023 wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180. Ab Dienstag, 6. Juni 2023, ist die Ortsverwaltung zu den üblichen Sprechzeiten wieder besetzt.

**Ruit**

**Urlaub der Ortsverwaltung**  
Die Ruit Ortsverwaltung ist bis Freitag, 9. Juni 2023, wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice im Rathaus Bretten, Telefon 07252/921180, oder an die zuständigen Fachämter. Ab Dienstag, 13. Juni 2023, sind wir zu den gewohnten Sprechzeiten da. Diese sind Dienstag und Mittwoch 09:00-12:00 Uhr und Donnerstag 15:30-18:30 Uhr.

**Information der Stadtwerke Bretten**

Im Auftrag der Stadtwerke Bretten GmbH (SWB) ist ab dem 5. Juni 2023 die **S&W GmbH** in den Ortsteilen Rinklingen und Diedelsheim und ab dem 12. Juni 2023 die **GWE Services GmbH** in der Kernstadt und Gölshausen unterwegs, um den Austausch von Gas- und Wasserzähler vorzunehmen. Es sind ausschließlich diese Unternehmen dafür beauftragt. **Die Monteur der beiden Unternehmen tragen einen Dienstausweis bei sich, mit welchem sie sich dem Kunden gegenüber ausweisen und legitimieren können.** Der turnusmäßige Wechsel und Austausch ist aufgrund der Vorschriften des deutschen Eichgesetzes notwendig. Der Wechsel betrifft nur Zähler im Eigentum der SWB und ist für den Verbraucher kostenlos. Die SWB bitten darum, den Bereich des Zählers zugänglich zu halten, so dass der Wechsel schnell und problemlos erfolgen kann.

**WIR von hier**  
Energie Wasser Solar  
Fragen rund um den Zählerwechsel beantwortet der Kundenservice der Stadtwerke Bretten telefonisch unter 07252913-133 oder per Mail an: [info@stadtwerke-bretten.de](mailto:info@stadtwerke-bretten.de).

**Schülerbesuch aus Polen im Rathaus**



Oberbürgermeister Martin Wolff begrüßte die Gruppe. Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten

31 Schülerinnen und Schüler aus Warschau waren zwischen dem 18. und 26. Mai in Bretten zu Besuch. Im Rahmen eines Schüleraustauschs mit dem Melanchthon-Gymnasium Bretten (MGB) besuchte die Gruppe auch das Bretten Rathaus, wo sie zusammen mit den betreuenden Lehrkräften von Oberbürgermeister Martin Wolff begrüßt wurde und eine kleine Stärkung erhielt.

An den weiteren Tagen standen vielfältige Ausflüge auf dem Programm - unter anderem nach Heidelberg und Stuttgart sowie in den Brettener Kletterpark. Am vergangenen Freitag ging es für die polnischen Schülerinnen und Schüler, die das Liceum in Warschau mit einer deutschsprachigen Abteilung besuchen, mit dem Zug und vielen Eindrücken im Gepäck wieder nach Hause.

**Familiäre Kindertagespflege**



„Ich habe mich damals für die Kindertagespflege entschieden, weil die Betreuungszeit der KiTa nicht ausreichte. Seitdem geht meine Tochter zu einer Tagesmutter. Wir mögen das Familiäre daran“, erklärt Frau H. und beschreibt, wie zufrieden sie mit der Betreuung ist. Ihre Tochter Laura geht an fünf Tagen in der Woche zur Tagesmutter und wird dort in einer kleinen Gruppe

liebvoll und familiär betreut. Unsere Tagespflegepersonen bieten individuelle Betreuungszeiten, die Eltern in verschiedensten Lebenslagen benötigen. Dabei dürfen maximal fünf Kinder gleichzeitig von einer Tagespflegeperson betreut werden. Suchen auch Sie eine solche flexible und familiennahe Betreuung für Ihr Kind? Dann wenden Sie sich gerne an uns! Wir beraten und informieren Sie gerne auch zum Thema der finanziellen Unterstützung in der Kindertagespflege. Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern ist Frau Peschel, Telefon: 07251 981 987-1, E-Mail: [i.peschel@tev-bruchsal.de](mailto:i.peschel@tev-bruchsal.de). Voranmeldung zur monatlichen Sprechstunde in der Gemeinde bitte telefonisch oder per E-Mail.

**KulturStadt Bretten**

**Mo 19.06., 19 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus „Als unser Deutsch erfunden wurde“ Lesung mit Bruno Preisendörfer**

Mit seinem Bestseller „Als unser Deutsch erfunden wurde“ legte der in Berlin lebende Schriftsteller Bruno Preisendörfer eine spannende Zeitreise in die Lutherzeit vor. Neben geschichtlichem und kulturhistorischem Wissen präsentiert er viel Kuriosa und alltagsgeschichtliche Details einer prägenden Epoche der deutschen Geschichte. Man hört, riecht, schmeckt und fühlt das Leben der damaligen Zeit um 1500 und fühlt sich direkt an der Seite einiger Zeitgenossen. Eine Veranstaltung des Vereins für Stadt- und Regionalgeschichte Bretten in Kooperation mit der Stadt Bretten. Tickets: 11 Euro, erm. 8 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

**Stadtbücherei**, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

**Do 01.06., 16:30-17:30 Uhr, Stadtbücherei Lesen mit Freu(n)den - Leseclub für 10- bis 13-Jährige**  
Wer dünne oder dicke Bücher mag, spannende oder lustige Geschichten verschlingt, ganz viel liest oder nur ab und zu. In lockerer Runde über Bücher reden oder zuhören, was Andere gelesen haben. Jeder Jugendliche ist eingeladen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung bei der Stadtbücherei wünschenswert.

**Di 13.06., 19:00 Uhr, Stadtbücherei Literaturgenuss zur Abendstunde**  
Mit Plaudereien über Lieblingsbücher, Gespräche zu Neuerscheinungen und Wissenswertes aus der Bibliothek – einfach ein reger Austausch zu Allem, was die Medien- und Literaturlandschaft zu bieten hat. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung (07252 957614; [stadtbuecherei@bretten.de](mailto:stadtbuecherei@bretten.de)) wünschenswert, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Die Stadtbücherei hat während der gesamten Pfingstferien zu den gewohnten Zeiten geöffnet!

**Museum im Schweizer Hof**, Engelsberg 9  
Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11 – 17 Uhr, Mi 15 – 19 Uhr, Eintritt frei!

**Bis 03.10.2023, Museum im Schweizer Hof Sonderausstellung: "Bretten 1933–1945. Diktatur in einer badischen Kleinstadt. Ausstellung Teil I"**

**Bis 03.07.2023, Museum im Schweizer Hof Wanderausstellung "Auftakt des Terrors. Frühe Konzentrationslager im Nationalsozialismus"**  
Ausstellung der Arbeitsgemeinschaft 'Gedenkstätten an Orten früher Konzentrationslager'

**Mo 12.06., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle Sondervorstellung der Badischen Landesbühne Mädchen mit Hutschachtel**

Der 22. Oktober 1940 ist einer der schwärzesten Tage in der Geschichte Bruchsal: In den frühen Morgenstunden wurden beinahe alle Bruchsaler Jüdinnen und Juden verhaftet und in das Internierungslager Gurs deportiert. Das Ereignis wurde in einem NS-Propagandafilm mit dem Titel "Bruchsal judenfrei! Die letzten Juden verlassen Bruchsal" festgehalten. Darin ist unter vielen Menschen ein Mädchen mit einer Hutschachtel zu sehen. Angeregt von Intendant Carsten Ramm und seinen Fragen „Wer war dieses Mädchen?“ und „Was ist aus ihr geworden?“ haben sich die Autorin Lisa Sommerfeldt und die Dramaturgin und Regisseurin Petra Jenni auf Spurensuche begeben... 13 Euro / 9 Euro erm., 12 Euro / 8 erm. bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

**Di 13.06., 19 Uhr, Pforzheimer Synagoge Besuch und Führung der Pforzheimer Synagoge mit Rabbiner Moshe Yudelevitz**  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Voranmeldung bei der Tourist-Info bis zum **05.06.23**. Kippot für die Männer stehen zur Verfügung oder bitte eine eigene Kopfbedeckung mitbringen. Die Teilnahmegebühr von 5 Euro wird vor Ort entrichtet, bitte den Betrag passend mitbringen. Eigene Anreise, Adresse: Emilienstrasse 20-22, 75172 Pforzheim Bitte finden Sie sich mindestens 10 Minuten vor Beginn der Führung ein. Dauer: ca. 60 Minuten

**Angebote der vhs**  
Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

**Erste-Hilfe-Kurs, 231-10090**  
Der Kurs entspricht den Vorgaben der DGUV und ist zugelassen für den Führerschein, Ersthelfer\*innen usw. Sa 10.06., 8:00-15:30 Uhr, 9 Euro

**Mama Yoga im Park, 231-30132A**  
Dieser Kurs ist für alle Mamas, die ihren Körper und Geist in Balance bringen möchten, um den Mama-Alltag mit etwas mehr Ruhe und Gelassenheit anzugehen. Wir kräftigen, mobilisieren und dehnen unseren Körper in Verbindung mit bewusstem Atmen. Die gynäkologische Abschlussuntersuchung sowie Sporttauglichkeit sind Voraussetzungen für die Teilnahme, ein abgeschlossener Rückbildungskurs wird empfohlen. Kinder sind herzlich willkommen und dürfen gerne mitkommen. Di 13.06., 9:30-10:30 Uhr, 7 mal, 39 Euro

**Schnupperkurs: Shinrin Yoku - Achtsamkeit im Wald, 231-30104**  
Waldbaden, Shinrin Yoku auf japanisch - wörtlich übersetzt "ein Bad in der Waldluft nehmen" - hat seinen Ursprung in Japan und wird dort als Prävention gegen stressbedingte Krankheiten auch auf ärztliche Verordnung eingesetzt. Beim Waldbaden stärken wir unseren Körper und Geist und profitieren noch viele Tage danach davon. Mi 21.06., 17:30-19:45 Uhr, 12 Euro

**Webseminar: Verdacht auf Behandlungsfehler - Möglichkeiten und Beratung, 231-30313**  
Viele Menschen fragen sich nach einer Behandlung, mit der sie nicht zufrieden waren, ob ein Behandlungsfehler vorliegen könnte. In diesem Webinar beantwortet die Juristin Anja Lehmann von der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland grundlegende Fragen. Mo 26.06., 18-19 Uhr, Teilnahme kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.

**Tourist-Info**, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

**So 04.06., 11 Uhr Öffentliche Altstadtführung**  
Lassen Sie sich während der Führung durch die Altstadt von den Sehenswürdigkeiten Bretzens verzaubern. Treffpunkt: Marktbrunnen auf dem Marktplatz, 5 Euro, Dauer: ca. 90 Minuten



**SOMMER im PARK 02. bis 13. August**

**Tourist-Info Bretten**  
Melanchthonstr. 3  
75015 Bretten  
Tel.: 07252 583710  
Email: [touristinfo@bretten.de](mailto:touristinfo@bretten.de)

**Stadt Bretten**  
Bildung und Kultur  
Untere Kirchgasse 9  
75015 Bretten



## Pflegestützpunkte informieren

Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe informieren im Rahmen der Reihe „Perspektiven des Alterwerdens“. Der Vortrag „Wenn das Amt die Pflege zahlt“ findet statt am 13. Juni um 16 Uhr im vhs Veranstaltungssaal Bretten, Melancthonstraße 3. Der Eintritt ist frei. Pflege ist teuer. Der Eigenanteil, sowohl in der ambulanten als auch in der stationären Versorgung, kann schnell die Einkünfte der Betroffenen übersteigen. Wenn die Versorgung notwendig ist und unterhaltspflichtige Angehörige

nicht unterstützen können, kommt die öffentliche Hand für die Kosten auf. Wie ein Antrag auf Übernahme gestellt werden kann, stellt Pflegebedürftige sowie deren Angehörige häufig vor viele offene Fragen. Diese können in der Fragerunde angesprochen werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Platzzahl ist begrenzt, ein rechtzeitiges Eintreffen daher ratsam. Für Informationen stehen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts unter Telefon 0721 936-71230 zur Verfügung.

## Besuch und Führung durch die Synagoge Pforzheim

Im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung „Bretten 1933–1945: Diktatur in einer badischen Kleinstadt. Ausstellung Teil 1“ im Museum im Schweizer Hof findet auf Initiative von Heidemarie Leins am 13. Juni um 19 Uhr ein Besuch mit Führung durch die Pforzheimer Synagoge mit Rabbiner Moshe Yudelevitz statt. In der Synagoge werden regelmäßig Gottesdienste an Shabbat sowie an Feiertagen in hebräischer Sprache abgehalten. Sie wurde im Jahr 2006

in den ehemaligen Räumlichkeiten der Landeszentralbank feierlich eingeweiht. Die Anreise erfolgt auf privatem Wege. Die Teilnahmegebühr von 5 Euro wird vor Ort entrichtet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Dementsprechend wird bis zum **05.06.2023** um Voranmeldung gebeten bei der Tourist-Info Bretten (Tel.: 07252 583710, E-Mail: touristinfo@bretten.de). Die Dauer des Besuchs beträgt ca. 60 Minuten, Kippot für die Männer stehen zur Verfügung.

## Öffentliche Zustellung

**Frau Denise Patricia, zuletzt wohnhaft Rathausstr. 1 in 76275 Ettlingen,** ist eine Entscheidung des Ordnungsamtes vom **30.01.2023** mit dem **Aktenzeichen 40.072137.2** zuzustellen. Da der Aufenthaltsort des Betroffenen derzeit unbekannt ist, wird das Schriftstück nach § 11 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwZG) hiermit öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, **Straßenverkehrs- und Bußgeldbehörde, Zimmer 206**, zu den Besuchersprechzeiten eingesehen und abgeholt werden. Hinweis: Es können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

## Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Bretten (Nord) - 3890

### Feststellungsbeschluss vom 01.06.2023

Das Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- Karlsruhe stellt die Ergebnisse der Wertermittlung der in das Flurbereinigungsverfahren Bretten (Nord) eingebrachten Grundstücke mit dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Inhalt fest.

Diese Feststellung der Wertermittlungsergebnisse gilt für das ganze Flurbereinigungsgebiet und ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend.

Die Nachweise über die festgestellten Wertermittlungsergebnisse liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom 01.06.2023 bis zum 07.07.2023 im Technischen Rathaus der Stadt Bretten, Hermann-Beutenmüller-Str. 6, in 75015 Bretten während der üblichen Dienststunden aus. Am Donnerstag, 22.06.2023, sind außerdem zwischen 13 Uhr und 18 Uhr Mitarbeiter der gemeinsamen Dienststelle vor Ort, um Fragen zur Wertermittlung zu beantworten.

Zusätzlich kann der Beschluss mit dazugehörigen Karten und Wertrahmen auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren ([www.lgl-bw.de/3890](http://www.lgl-bw.de/3890)) eingesehen werden.

Der Feststellungsbeschluss beruht auf § 32 Flurbereinigungsgesetz i. d. F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung sind bereits zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt und diesen in einem Termin erläutert worden. Die seinerzeit ausgelegten Ergebnisse der Wertermittlung wurden auf Grund der vorgebrachten Einwendungen überprüft und, soweit erforderlich, in dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Umfang geändert.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Feststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Karlsruhe, Sitz: Kriegsstraße 100, 76133 Karlsruhe, eingelegt werden.

(Hinweis: Anschrift der gemeinsamen Dienststelle für Flurneuordnung der Landkreise Karlsruhe und Enzkreis: Kriegsstraße 103a, 76135 Karlsruhe oder jede andere Stelle des Landratsamts Karlsruhe)

Gez. Fabinski D.S.

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

<b>Bauvorhaben:</b>	<b>Sanierung Jahnalle und Erweiterung Johann-Peter-Hebel-Schule Bretten - Elektroarbeiten</b>
<b>Bauherr:</b>	Stadt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten
<b>Leistungsumfang:</b>	Folgende Anlagenkomponenten werden umgebaut bzw. neu installiert: <ul style="list-style-type: none"><li>• Beleuchtungsanlage</li><li>• Zentrale Sicherheitsbeleuchtung</li><li>• Leitungsnetz mit über 10.000 m Leitung</li><li>• Hausalarmanlage</li><li>• EDV-Verkabelung mit ca. 10 Anschlüssen</li><li>• Leitungsnetz für HLSK mit über 2.000 m Leitung</li><li>• Verteileranlage mit über 400 Komponenten</li><li>• Blitzschutzanlage und Erdungsanlage</li><li>• Installationsgeräte</li><li>• Brandschottungen und Brandschutzmaßnahmen</li><li>• Baustromversorgung</li><li>• Verlegesysteme wie Gitterbahnen, Kabeltrasse, Steigtrasse mit über 200 m Verlegesystem</li><li>• Einlegearbeiten</li><li>• RWA-Steuerung</li><li>• ELA-Anlage</li></ul>
<b>Ausführungsfrist:</b>	01.08.2023 bis März 2025
<b>Eröffnungstermin:</b>	27.06.2023, 11.30 Uhr im Technischen Rathaus, Amt Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt, Hermann-Beutenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, Zimmer 310
<b>Zur Angebotseröffnung Zugelassene Personen:</b>	Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten
<b>Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:</b>	01.08.2023
<b>Vergabepflichtstelle:</b>	Regierungspräsidium Karlsruhe

Vergabeunterlagen in Papierform (inkl. CD): 388,92 Euro inkl. MwSt.  
Die Unterlagen können nach kostenfreier Registrierung und Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats unter [vergabeunterlagen.vergabe24.de](http://www.vergabeunterlagen.vergabe24.de) mit Angabe der VergabeunterlagenID 256621 als Poststück angefordert werden.

Vergabeunterlagen per Download: 0,00 Euro inkl. MwSt. Die Unterlagen können nach Abschluss einer kostenpflichtigen Zugangsvereinbarung unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) eingesehen und heruntergeladen werden.

## Aktuelle Ausschreibungen auch im Internet unter [www.bretten.de](http://www.bretten.de)!

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

<b>Bauvorhaben:</b>	<b>Sanierung Jahnalle und Erweiterung Johann-Peter-Hebel-Schule Bretten - Abbruch- u. Rohbauarbeiten</b>
<b>Bauherr:</b>	Stadt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten
<b>Leistungsumfang:</b>	750 m <sup>2</sup> Abbruch Zementfaser-Wellplatten 580 m <sup>2</sup> Abbruch Stahlbetondecken 300 m <sup>2</sup> Abbruch Wände 400 m <sup>2</sup> Abbruch Holzverkleidung, Wandbeläge 130 m <sup>2</sup> Abbruch Verglasungen 8,0 to Abbruch Stahlfachwerk-Konstruktion 380 m <sup>2</sup> Abbruch Hallenboden 380 m <sup>2</sup> Abbruch Hallendecke 450 m <sup>2</sup> Abbruch Putzflächen 750 m <sup>3</sup> Baugrubenaushub 90 m <sup>3</sup> Einzel- und Streifenfundamente 390 m <sup>3</sup> Mauerwerksarbeiten 335 m <sup>3</sup> Stahlbetonarbeiten 380 m <sup>2</sup> Stahlhallendach
<b>Ausführungsfrist:</b>	01.08.2023 bis März 2024
<b>Eröffnungstermin:</b>	27.06.2023, 11.00 Uhr im Technischen Rathaus, Amt Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt, Hermann-Beutenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, Zimmer 310
<b>Zur Angebotseröffnung Zugelassene Personen:</b>	Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten
<b>Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:</b>	01.08.2023
<b>Vergabepflichtstelle:</b>	Regierungspräsidium Karlsruhe

Vergabeunterlagen in Papierform (inkl. CD): 388,24 Euro inkl. MwSt.  
Die Unterlagen können nach kostenfreier Registrierung und Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats unter [vergabeunterlagen.vergabe24.de](http://www.vergabeunterlagen.vergabe24.de) mit Angabe der VergabeunterlagenID 256774 als Poststück angefordert werden.

Vergabeunterlagen per Download: 0,00 Euro inkl. MwSt. Die Unterlagen können nach Abschluss einer kostenpflichtigen Zugangsvereinbarung unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) eingesehen und heruntergeladen werden.

## Aktuelle Ausschreibungen auch im Internet unter [www.bretten.de](http://www.bretten.de)!

## Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen unter: [www.bretten.de](http://www.bretten.de)

## Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

**Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen**  
**Sonntag, 04.06.2023**  
09:30 Uhr Stiftskirche Gottesdienst Pfrin. Kampschröder  
**Mittwoch, 07.06.2023**  
19:00 Uhr Stiftskirche ökumenisches Friedensgebet Pfr. Becker-Hinrichs

**Stadtteil Büchig**  
**Sonntag, 04.06.2023**  
11:00 Uhr Gondelsheim Evang. Kirche

**Stadtteil Diedelsheim**  
**Sonntag, 04.06.2023**  
09:30 Uhr Einladung nach Rinklingen zum Gottesdienst Pfrin. i. R. M. Waterstraat  
**Dienstag, 06.06.2023**  
10:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

**Stadtteil Dürrenbüchig**  
**Sonntag, 04.06.2023**  
09:30 Uhr Einladung nach Rinklingen zum Gottesdienst Pfrin. i. R. M. Waterstraat  
**Stadtteil Neibsheim**  
**Sonntag, 04.06.2023**  
11:00 Uhr Gondelsheim Evangelische Kirche

**Stadtteil Rinklingen**  
**Donnerstag, 01.06.2023**  
20:00 Uhr Gemeindefest im Kindergarten Probe des Posaunenchores  
**Sonntag, 04.06.2023**  
09:30 Uhr Kirche Gottesdienst Pfrin. i. R. M. Waterstraat  
**Montag, 05.06.2023**  
19:30 Uhr Gemeindefest im Kindergarten Rinklingen Probe des Kirchenchores

**Stadtteil Ruit**  
**Freitag, 02.06.2023**  
18:00 Uhr Kirche Probe der Jungbläser  
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor  
**Sonntag, 04.06.2023**  
Kein Gottesdienst  
**Montag, 05.06.2023**  
Keine Kirchchorprobe  
**Dienstag, 06.06.2023**  
09:30 Uhr Gemeindefest Krabbelgruppe 0 bis 3 Jahre  
**Mittwoch, 07.06.2023**  
Keine Kinderchorprobe

**Stadtteil Sprantal**  
**Sonntag, 04.06.2023**  
09:30 Uhr St. Wolfgang Kein Gottesdienst  
11:00 Uhr St. Stephan Nußbaum Gottesdienst Pfrin. Kampschröder

**Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius**  
**Mittwoch, 31.05.2023**  
09:00 Uhr Marienmesse zum Abschluss des Maimonats - anschl. Brezelen im Bernhardushaus Pfr. Maiba  
**Freitag, 02.06.2023**  
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba  
**Samstag, 03.06.2023**  
18:00 Uhr Festgottesdienst zu Dreifaltigkeit Pfr. Maiba  
**Sonntag, 04.06.2023**  
10:30 Uhr Festgottesdienst zu Dreifaltigkeit Pfr. Maiba  
**Mittwoch, 07.06.2023**  
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

**Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter**  
**Mittwoch, 31.05.2023**  
08:30 Uhr Rosenkranzgebet  
**Samstag, 03.06.2023**  
08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis

**Mittwoch, 07.06.2023**  
08:30 Uhr Rosenkranzgebet  
**Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz**  
**Donnerstag, 01.06.2023**  
18:30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung Pfr. Streicher  
**Samstag, 03.06.2023**  
17:30 Uhr Salve-Gebet  
**Sonntag, 04.06.2023**  
10:00 Uhr Festgottesdienst - 70 Jahre Priester Pfr. Blank Pfr. Streicher/Pfr. Blank

**Pfarrgemeinde Diedelsheim St. Stephanus**  
**Mittwoch, 07.06.2023**  
18:00 Uhr Festgottesdienst zu Fronleichnam Pfr. Maiba

**Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius**  
**Freitag, 02.06.2023**  
18:00 Uhr Rosenkranzgebet  
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher  
**Sonntag, 04.06.2023**  
10:30 Uhr Wortgottesdienst  
**Montag, 05.06.2023**  
18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet

**Filiarkirche Gondelsheim Guter Hirte**  
**Samstag, 03.06.2023**  
18:30 Uhr Festgottesdienst zu Dreifaltigkeit Pfr. Streicher

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) St. Peter**  
**Freitag, 02.06.2023**  
19:00 Uhr Jugend JUMP  
**Sonntag, 04.06.2023**  
10:00 Uhr Gottesdienst & Livestream unter [www.efg-bretten.de](http://www.efg-bretten.de), Pastor A. Bothe

**Dienstag, 06.06.2023**  
20:00 Uhr Gebet & Lobpreis Pastor A. Bothe

**Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.**  
**Freitag, 02.06.2023**  
20:00 Uhr Im Brücke 7, Junge Erwachsene  
**Samstag, 03.06.2023**  
19:30 Uhr Im Brücke 7, Jugendkreis  
**Sonntag, 04.06.2023**  
10:00 Uhr Im Brücke 7, Gottesdienst (mit Kinderprogramm)  
14:30 Uhr Im Brücke 7, Bibelstunde  
14:30 Uhr Ruit Bibelstunde in Bretten  
14:30 Uhr Nußbaum Bibelstunde Bretten

**Liebzeller Gemeinschaft Bretten**, Gartenstr. 2 a  
**Mittwoch, 07.06.2023**  
19:30 Uhr Bibelstunde

**Jehovas Zeugen Versammlung Bretten**  
Videokonferenz - Anmeldeinformationen über [07252/5864066](http://07252/5864066), [jw-bretten@mailbox.org](mailto:jw-bretten@mailbox.org)  
**Mittwoch, 31.05.2023**  
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Jehova ist der „Vater der Vaterlosen“/Glücklich - für immer (jw.org)  
**Samstag, 03.06.2023**  
18:30 Uhr Vortrag und Bibelstudium: „Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid“ (jw.org)  
**Dienstag, 06.06.2023**  
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Besonderer Vortrag: Bleiben wir „in der Wahrheit...gefestigt!“ (jw.org)

**Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten**  
**Mittwoch, 31.05.2023**  
20:00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 04.06.2023**  
09:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule für Kinder; Kaffeebar im Anschluss an den Gottesdienst  
**Mittwoch, 07.06.2023**  
20:00 Uhr Gottesdienst

**Biblische Gemeinde Bretten**  
Am Hagdorn 5  
**Donnerstag, 01.06.2023**  
Bibel- und Gebetskreis fällt aus  
**Freitag, 02.06.2023**  
Teen- und Jugendkreis fällt aus  
**Sonntag, 04.06.2023**  
11:00 Uhr Gottesdienst

**ICF Kraichgau**  
Salzhofen 7  
**Sonntag, 04.06.2023**  
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration  
18:30 Uhr Gottesdienst  
Jeweils Predigtstream mit Dario Grose & Caro Bullinger  
Mehr Infos: [www.icf-kraichgau.de](http://www.icf-kraichgau.de)



Stiftskirche Foto: Claudia & Gerald Herr

## Pflegestützpunkt bringt pflegende Angehörige digital zusammen

Die Betreuung und Pflege eines Angehörigen, egal ob zu Hause oder in einem Pflegeheim, ist oft mit einigen Herausforderungen und Fragen verbunden. Um sich untereinander auszutauschen und zu stärken, bieten die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe daher einmal im Monat eine virtuelle Gesprächsrunde für pflegende Angehörige an. Der nächste Termin findet am Dienstag, 20. Juni, von 16:30 bis 18 Uhr statt. Eine Anmeldung für die virtuelle Gesprächsrunde ist erforderlich unter Telefon 0721 936-71240 oder per Mail an: [gespraechrunde.pflege@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:gespraechrunde.pflege@landratsamt-karlsruhe.de). Weitere Informationen sind verfügbar unter [www.landkreis-karlsruhe.de/pflegestuetzpunkte](http://www.landkreis-karlsruhe.de/pflegestuetzpunkte).

**STADTRADELN**  
Radeln für ein gutes Klima  
**Bretten ist dabei!**  
Jetzt registrieren und mitradeln!  
[stadtradeln.de](http://stadtradeln.de)

Amtsblatt vom 31.05.2023

Seite 5

## Amtsblatt der Stadt Bretten

Einsendungen zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Bretten bitte ausschließlich an [presse@bretten.de](mailto:presse@bretten.de) adressieren. Mitteilungen aus den Stadtteilen müssen über die jeweilige Ortsverwaltung gemeldet werden. Redaktionsschluss ist jeweils immer freitags, 12 Uhr für die Veröffentlichung der Folgewoche. Die Redaktion behält es sich vor, Einsendungen zu redigieren. Im Übrigen wird auf das Redaktionsstatut verwiesen. Dieses ist online unter [www.bretten.de](http://www.bretten.de) abrufbar.